

# AKE News

## September 2016

### **AKE überzeugt bei Sapa-Ausschreibung**

*Wenn es um hochwertige Alu-Strangpressprofile geht, führt an Sapa kein Weg vorbei. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Lösungen aus Aluminium und entwickelt und produziert individuelle Komplettlösungen: von der Konstruktion, dem Produkt- / Profildesign und Extrudieren über die mechanische Weiterbearbeitung und Oberflächenveredelung bis hin zur Komponentenmontage und Versand.*

*Jüngst sorgte AKE bei Sapa für Furore mit außergewöhnlichen Leistungen.*

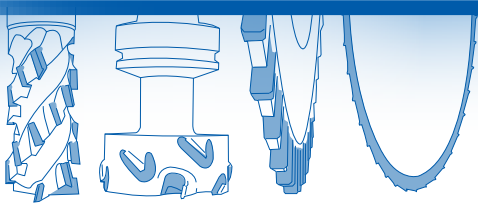
Sapa hat 23.000 Beschäftigte verteilt über 40 Länder. Die Produktion für das D-A-CH-Gebiet erfolgt an drei Standorten in Deutschland sowie am Standort in Nenzing / Österreich. Die Strangpress-Profile werden im Extrusionsverfahren mit einer Grundlänge von 25 bis 40 Metern hergestellt. Sobald die Profile abgekühlt, gereckt, ausgehärtet und geprüft sind, werden sie auf die vom Kunden gewünschte Länge gesägt. Sapa legt auch bei diesem Vorgang Wert auf höchste Wirtschaftlichkeit und Präzision. Theoretisches Ziel ist ein gratfreies Profil. In der Regel wird ein gratarmes Ergebnis erzielt, im Idealfall erreicht man ein scharfkantiges Profil, welches auf Wunsch noch gebürstet werden kann.

### **Drei Anbieter im Rennen**

Im Rahmen einer Ausschreibung von Sapa unter Werkzeuglieferanten getreu dem Motto „Find the best“ wurden u. a. die effizientesten Anbieter von Sägeblättern gesucht. Die Anschaffung einer neuen Sägeanlage am österreichischen Standort Nenzing war willkommener Anlass, die Aktion zur Findung eines geeigneten Werkzeugs zu nutzen. Sapa wählte dafür zwei deutsche und einen asiatischen Sägeblatthersteller aus. Zu den deutschen Anbietern zählte AKE. Nach einer Analyse der Anlage und der Zerteilungsaufgabe, schlug AKE das Sägeblatt Bombastic vor - für ein Maximum an Langlebigkeit und Effizienz.

### **AKE Bombastic überzeugt**

Werksleiter Christian Blauensteiner (Sapa Komponenten Nenzing) zeigte sich positiv überrascht über die Leistungen von Bombastic: „Der Lerneffekt für uns war beachtlich. Es ist eine Sache, was Anbieter in Prospekten behaupten und meistens eine andere Sache, was dann im täglichen Einsatz passiert. AKE hat nicht nur unsere Erwartungen in Bezug auf gratarmes Sägen übertroffen, sie haben vor allem im Bereich Service und Flexibilität gepunktet. Schließlich geht es um mehr als die Anschaffung eines Sägeblattes. Es geht darum, einem produzierenden Betrieb mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Es gilt, Stillstandzeiten geplant, genauso wie ungeplant, zu vermeiden. Und hier hat AKE in unserem Langzeittest ganz klar als Bester abgeschnitten.“



# AKE News

## September 2016

### Faktor Vier besser

Der Sapa-Test der Sägeblätter wurde unter normalen Fertigungsbedingungen durchgeführt. Sobald die Gratbildung an den Profilen zu hoch wurde, erfolgte der Austausch. Die Sägeblätter, die in der bisherigen Produktion eingesetzt wurden, hielten zwei Wochen, d. h. zwei Mal im Monat Werkzeugwechsel oder 24 Mal im Jahr geplanter Stillstand. Für AKE-Bombastic fiel die Rechnung anders aus: Die Standzeit des AKE Blattes war vier Mal so hoch. In der Folge gibt es nur jeden zweiten Monat einen Sägeblatttausch. Auf das Jahr gesehen also nur sechs Stillstände das wiederum einen höheren Output bedeutet „Für uns ein klares Ergebnis für AKE im Sinne von mehr Effektivität für Sapa“, Werksleiter Christian Blauensteiner überzeugt. Gerold Trommelschläger, Geschäftsführer der Sapa Extrusion Nenzing ergänzt: „Hohe Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit sind für uns unerlässlich. Mit AKE als Partner sehen wir uns für zukünftige Aufgaben gut gerüstet“.

Die Testreihe wird derzeit an verschiedenen europäischen Standorten fortgesetzt.

